

Slowenien: Neue Ministerrücktritte

Ljubljana. Im Euro-Land Slowenien spitzt sich die Regierungskrise dramatisch zu. Nach anderen Ressortchefs traten nun auch Außenminister Karl Erjavec und Gesundheitsminister Tomaz Gantar zurück. Sie zögen damit Konsequenzen aus den Korruptionsvorwürfen gegen Regierungschef Janez Jansa, erklärten sie ihren Schritt am Freitag in Ljubljana. Vor diesen beiden hatten schon die Ressortchefs für Finanzen und Justiz sowie der Parlamentspräsident aus dem gleichen Grund das Handtuch geworfen. Jansa kann nach Behördenangaben die Herkunft von 210000 Euro auf seinem Privatkonto nicht erklären. Obwohl er im Parlament keine Mehrheit mehr hat, will er nicht zurücktreten.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/197134.slowenien-neue-ministerrücktritte.html>